

GEMEINDEBOTE

der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde

Kornburg - Kleinschwarzenlohe - Neuses



Dezember 2015 - Februar 2016



Die Kornburger Weihnachtskrippe

Zum 275. Kirchenjubiläum wird sie in der Rieterloge
der St. Nikolaus Kirche ab 06. Dezember 2015
zu besichtigen sein

Hier finden Sie:	Seite
An(ge)dacht.....	3
Europa, Deine Flüchtlinge...	4
Helfende Menschen.....	5
275 Jahre St. Nikolaus Kirche..	6/7
Rückblicke Musik.....	8
Kindergottesdienst.....	9
.Weihnachtskonzert / WGT	10
Gruppen und Kreise.....	11
Gottesdienstplan.....	12/13
Gruppen und Kreise.....	14
Beachtenswerte Veranstaltungen	15
Rückblicke.....	16
Unsere Kita.....	17
Werbung.....	18/21
Freud und Leid.....	22
Wichtige Adressen.....	23
Adventskantate Einladung...	24

Liebe Gemeinde,

ich grüße Sie zur Adventszeit mit dieser neuen Ausgabe des Gemeindebriefs.

Wir blicken zurück auf einen erfüllten Herbst mit vielen Ereignissen und Veranstaltungen.

Kirchenmusikalisch sind da besonders das beeindruckende Konzert der „Colours of Brass“ und das bewegende Allerheiligenkonzert mit der Schwabenkindermesse zu nennen.

Im **Kindergarten** hat ein neues Jahr begonnen und ich bin dankbar dafür, wie viele Menschen sich dort für „unsere Kinder“ haupt- und ehrenamtlich einbringen. Der gut organisierte Martinszug war ein sprechendes Beispiel dafür.

Auch wenn bisher zumindest in Kornburg, anders als in Kleinschwarzenlohe, noch keine Flüchtlinge untergebracht wurden, hat sich der **Helferkreis** dennoch einmal für erste Absprachen zusammen gefunden. An den vielen Beteiligten kann man sehen, wie sehr das Thema uns alle bewegt. Für uns Christen ist der Einsatz für hilfsbedürftige Menschen eine Selbstverständlichkeit.

Ein sehr **herzlicher Dank** gilt auch dieses Jahr wieder allen **Kirchgeldzahlern**. Das Kirchgeld hat bis heute über 14.000€ für unsere Gemeindegarbeit und den Unterhalt unserer schönen Gebäude ergeben. Im Zusammenhang mit der Kirchgelderinnerung kommt es leider hin und wieder zu Unstimmigkeiten. Dafür bitte ich alle Betroffenen um Entschuldigung. Wir sind sehr bemüht darum, die Fehlerquote weiter zu minimieren.

Schauen wir einmal nach vorne:

Gleich am 6. Dezember feiern wir das **275-jährige Bestehen unserer St. Nikolaus Kirche**. Dafür haben wir neben einem Festgottesdienst und anschließender Feier für den 3. Advent ein **Festkonzert** geplant. Unser verstärkter Kirchenchor wird, begleitet von einem Orchester die **Adventsmotette „Lichter der Hoffnung“** von Klaus Heizmann aufführen. Im Januar beteiligen wir uns zum zweiten Mal an der Allianzgebetswoche. Die Termine dazu finden Sie im Gemeindebrief.

Ebenso im Januar ist es dem Team der **Männerarbeit** gelungen, den bekannten Bodyguard und Coach Michael Stahl für einen Abend zum Thema „**Zivilcourage**“ zu gewinnen. Das wird interessant!

Es gibt noch viel mehr, was uns erwartet - Sie sind eingeladen!

Für die Advents- und Weihnachtszeit sowie das Neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Ihr Pfarrer Thomas Braun



**Redaktions-
team:**

Th. Braun

S. Brummert,

C. Schwab,

K. H. Hirsch,

M. Meßthaler,

H. G. Müller,

G. Radde,

Fotos: Abler



Bild: Gemeindebrief.evangelisch.de



Worauf es am Ende ankommt

Liebe Gemeinde,

eben stieß ich bei der Predigtvorbereitung auf die sogenannte Endzeitrede Jesu im Matthäusevangelium (Kapitel 25, 31-46).

Gelesen hatte ich diesen Abschnitt schon viele Male. Aber noch nie ist mir so klar geworden, wie sehr Jesus diese Rede zuspitzt. Am Ende des Lebens, dann, wenn Bilanz gezogen wird, kommt es nicht mehr drauf an, was du dargestellt hast, wieviel du geschafft hast oder was du bewegt hast.

Da geht es nur noch darum, wie du gegenüber deinen Mitmenschen warst. Jesus fasst zusammen, worum es geht:

Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde beherbergen, Nackte kleiden, Kranke pflegen, Gefangene besuchen.

In der Geschichte unseres christlichen Glaubens wurde diesen sechs „Werken der Barmherzigkeit“ später ein siebtes Werk hinzugefügt: Tote bestatten.

Vor vielen Jahren sagte einmal ein ganz schlichter Mann zu mir: „Wissen’S Herr Pfarrer - mir tun uns so ab mit all dem Gschäft unser Le’m lang. Ich hab inzwischen begriffen. Davon kannst Du gar nix mitnehm’, wennst gehst.“

Dieser Satz begleitet mich schon lang, weil er so weise ist.

„Mitnehm“ werden wir nicht, was wir erwirtschaftet haben, sondern nur, wer wir sind und was wir im Herzen tragen.

Sind wir im Laufe unseres Lebens zugewandte, liebevolle Menschen geworden, die aufmerksam mit sich selbst und aller Kreatur umgegangen sind, wird uns das im Wesenskern prägen. Alles andere ist zeitlich und endlich - und damit nur sekundär von Bedeutung.

Das ist natürlich leicht gesagt von einem Menschen, der gut versorgt und abgesichert lebt, weckt sich in mir der Widerspruch. Und ich denke mir, vielleicht sollte uns unser Wohlstand noch mehr dazu helfen, ihn für die Menschen einzusetzen, die ihn nicht genießen dürfen.

Die Jahreslosung passt gut zum Thema. Dort spricht Gott: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Schon bei den Propheten des „Alten Testaments“ also wird das Wesen Gottes erkennbar, das wir in Jesu Leben so klar vor Augen haben. ER ist ein zugewandter, liebevoller Gott, an dem wir sehen können, wie auch wir sein und leben sollen.

Ich wünsche uns, dass diese Jahreslosung uns immer wieder daran erinnert, worauf es bei unseren aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen ganz besonders ankommt: Sich all’ der Menschen anzunehmen, die sich hilfeschend an uns wenden und die uns ganz dringend brauchen.

Das allein wird uns Frieden bringen, weil es bleibende Spuren des Heils hinterlässt.

Seien Sie gesegnet

Ihr Pfarrer Thomas Braun

Europa, deine Flüchtlinge

Margot Käßmann über den Umgang mit Flüchtlingen.

Was die Zuwanderung mit der Bibel und dem Reformationsjahr 2017 zu tun hat.



Margot Käßmann,
evangelische Theologin,
Botschafterin für das

Reformationsjubiläum 2017

Foto: : epd bild, Norbert Neetz/

Gemeindebrief.evangelisch.de

Als der Laderaum des Lkw geöffnet wurde, zeigte sich ein grausiges Bild: Die 71 Menschen waren alle erstickt. Sie haben ihre Flucht mit einem qualvollen Tod bezahlt. Fast täglich verdursten Flüchtlinge in der Sahara, andere ertrinken im Mittelmeer. Einer Tragödie folgt die nächste: Frauen werden vergewaltigt, Familien auseinandergerissen, Kinder kommen allein an in unserem Land.

Ebenso schwer zu ertragen wie diese entsetzlichen Meldungen sind die Bilder von Menschen, die mit Gebrüll, Plakaten und Leuchtraketen die traumatisierten Flüchtlinge ängstigen, wenn sie denn endlich eine Unterkunft hier bei uns erreicht haben. Was denken sie sich?

Dass sie Flucht und Vertreibung verhindern könnten?

Das könnten wir, wenn wir längst in Afrika für Gerechtigkeit, stabile Staaten und wirtschaftlichen Aufbau mit Sorge getragen hätten. Stattdessen haben die Handelsstrukturen den reichen Norden begünstigt und die armen Länder des Südens ausbluten lassen. Die Demokratien haben mit den Diktaturen und Unrechtsregimen paktiert.

„Wenn Globalisierung, dann für alle“

Krieg, Vertreibung, Hunger und Ungerechtigkeit machen perspektivlos. Schon Abraham und Sara in der Bibel sind Wirtschaftsflüchtlinge, eine Hungersnot treibt sie zum Aufbruch in ein fremdes Land. Das Matthäusevangelium erzählt, dass Josef mit Maria und dem Kind nach Ägypten flieht, um dem Diktator Herodes zu entkommen. Menschen, die aufbrechen, wollen eine Zukunft finden für sich und ihre Kinder. Im Alptraum des syrischen Bürgerkrieges, im Unrecht, das in Eritrea zu sehen ist, in der Angst, die in Afghanistan umgeht – wer würde da nicht versuchen, zu entkommen?

Furchtbar ist, dass die europäischen Staaten inzwischen alles versuchen, um Menschen an der Flucht zu hindern. Früher wurde die DDR Diktatur genannt, weil sie die Reisefreiheit massiv eingeschränkt hat. Heute wollen viele die Reisefreiheit anderer einschränken. Globalisierung aber ist keine Einbahnstraße. Es kann keine Globalisierung nur für Güter und Waren oder für die Reichen geben, die rund um die Welt reisen. Wenn Globalisierung, dann für alle.

„Glaube wird mitten im Alltag der Welt gelebt“

Das Christentum ist eine globalisierte Bewegung. Wir sehen uns als Volk aus allen Völkern, nicht nur als eines von Glaubensgeschwistern. Fremdlinge zu schützen ist biblisches Gebot. Politik und Gesellschaft stehen vor einer gewaltigen Herausforderung. Kirchengemeinden und auch einzelne Christinnen und Christen engagieren sich für die Menschen, die in unser Land kommen.

Für die Weltausstellung in der Stadt Wittenberg zum Reformationsjubiläum 2017 haben Studierende der Fachhochschule Salzburg einen besonderen Vorschlag gemacht. Im Themenbereich „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ soll mindestens ein Flüchtlingsboot vom Mittelmeer zum Schwanenteich in der Stadt gebracht werden. Eines jener vielen Boote, in denen sich das Schicksal von Menschen entschied. Die Jury für die Ausstellung hat diesen Vorschlag mit Begeisterung angenommen. Es ist unverzichtbar, dass mitten in den Reformationsfeierlichkeiten die Probleme der Welt präsent sind. Davon waren schon die Reformatoren überzeugt: Der Glaube wird nicht abgeschieden im Kloster

oder ausschließlich im Gottesdienst gelebt, sondern mitten im Alltag der Welt.

Mit freundlicher Genehmigung **Margot Käßmann, chrismon spezial 2015** und www.chrismon.de



Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern kommen im Budapester Ostbahnhof Keleti pályaudvar (Ungarn) an. Polizisten stehen bereit, um ihnen die Weiterreise mit einem Regionalzug bis zur österreichischen Grenze zu ermöglichen. Foto: Wolfgang Noack / Gemeindebrief.evangelisch.de

Auszug aus der Predigt von Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller am Reformationssonntag 2015 in Kornburg:

Der Predigt lagen die Seligpreisungen aus Mt 5, 2- 10 zugrunde.

Im Verlauf der Predigt sprach Pfarrerin Schwarz-Biller über Menschen, die leben, was Jesus geboten hat:

.....Auf der Wartburg lebte einst die Heilige Elisabeth, die junge Frau des Thüringer Fürsten. Trotz aller Schwierigkeiten sorgte sie hingebungsvoll für die Armen. Ihr wurde es wirklich nicht leicht gemacht. Die Legende erzählt, dass sie bei ihrem Mann angeschwärzt wurde, sie verschwende das Hab und Gut des Fürsten an die Armen. Als sie wieder einmal Brot und Lebensmittel verteilte, kam ihr Mann wutentbrannt und riss das Tuch von dem Korb, den sie trug. Er sah keine Wertgegenstände, sondern nur Rosen, Blumen der Liebe im Korb und war tief beschämt, als er die große Liebe seiner Frau erkannte. Das ist eine Legende, die deutlich machen möchte, wie Gott manchmal in das Geschehen eingreift.

Solche Menschen, die leben, was Jesus geboten hat, gibt es auch heute, nicht nur damals.

Mir fallen dazu Menschen ein, die auch nicht wissen, wie wir all das mit den Flüchtlingen bewältigen sollen und dennoch nicht in ihrer Angst untergehen, oder vielleicht sogar im Neid, diesen Menschen könne es bald unverdient gut gehen in unserem Land. Es sind Menschen, die einfach mitfühlen. Sie hören sich die Geschichten ihrer Mitmenschen an und versuchen dann einfach das für sie Machbare zu machen. Und immer sind es Menschen, die haben, was sie zum Leben brauchen, - gar nicht mal so übermäßig viel, aber eben genug - und dafür dankbar sind. Für mich sind es die, auf die unsere Seligpreisungen heute ganz wunderbar passen.

Diese Menschen tragen gewiss auch in sich die Angst, was die Zukunft bringen wird.

Sie tragen aber vor allem das Vertrauen in sich, dass Gott mit seiner Liebe und Gnade bei ihnen ist!.....

Festgottesdienst 275 Jahre St. Nikolaus Kirche

Sonntag, 6. Dezember 2015; 9.30 Uhr
Pfarrerin Schwarz-Biller,
Pfarrer Braun
Kirchenchor und Posaunenchor

**Nach dem Gottesdienst feiern wir rund um die
St. Nikolaus Kirche weiter.**

Geburtstagssekt für ALLE im Kirchenhof

Zum Mittagessen gibt es verschiedene Speisen
„Aus Kornburger Suppentöpfen“

Gleichzeitig Jubiläums - Wein - Verkauf.

13.00 Uhr Eröffnung „Kornburger Weihnachtsmarkt“

Aktionen in der St. Nikolaus Kirche:

Krippenausstellung der „Kornburger Weihnachtskrippe“
Kirchenführungen, Familienquiz, Erzählecke.

14.30 Uhr: Prolog des Nürnberger Christkindls
Gegen 16.30 Uhr

enden die Aktionen in der St. Nikolaus Kirche.



275 Jahre St. Nikolaus Kirche



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Korbburg • Kleinschwarzenlohe • Neues



Foto: Günter Radde

Sonderedition zum Kirchenjubiläum

„Der Wein erfreut des Menschen Herz“

Psalm 104,15

Zum 275 - jährigen Jubiläum unserer St. Nikolaus Kirche lässt unsere Kirchengemeinde eine **limitierte** Sonderedition Bocksbeutel, mit eigenem Etikett unserer Jubiläumskirche, abfüllen. Der edle Tropfen stammt vom fränkischen **Spitzenweingut Bürgerspital Würzburg**, das für seine hervorragende Qualität bekannt ist.

Erwerben können Sie den Wein zum Preis von 12.- € je Flasche

im Anschluss an den Jubiläumsgottesdienst am **6. Dezember 2015** im Innenhof der Kirche. Und - sofern er nicht ausverkauft ist - im Pfarramt zu den bekannten Öffnungszeiten.

Der Erlös kommt der St. Nikolaus Kirche zugute.

Wir hoffen Ihr Herz und Ihren Geschmack zu treffen.

Ihr Fundraisingteam des Kirchenvorstandes

Susanne Betke, Hildburg Radde, Werner Schelter.



Limitierte
Auflage

275 Flaschen

„Wenn weg,
dann weg“

Colours of Brass

Das war sie, die Premiere von „Colours of Brass“. Zehn junge Blechbläser zeigten am 13. September in der St. Nikolaus-Kirche in Kornburg viele der

Farben, die Blasmusik zu bieten hat. Die jungen Musiker, darunter Thomas Herget aus Kornburg, stammen allesamt aus der Szene der evangelischen Posaunenchöre in Bayern. Das Programm begann mit der Fanfare der Olympischen Spiele 1972 in München und führte weiter zum bekannten „Jauchzet den Herrn alle Welt“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy in die Romantik. Die Vielseitigkeit der Gruppe wurde getragen von einer erfreulich sauberen Intonation. Nach zwei vom Charakter her völlig gegensätzlichen Stücken, getrennt einmal für das hohe und einmal für das tiefe Register, erreichte das Konzert seinen zentralen Höhepunkt in den „Three more cats“ von Chris Hazell. Die Arrangements wurden wunderbar umgesetzt und man konnte die verspielte

Flora, den behäbigen Faulenzer Tubby und den stolzen Kater Homepride buchstäblich sehen. Dann wurden die Posaunen im Tenor durch Hörner ersetzt und so klangen die drei folgenden Stücke, wie traditionelle Blasmusik zu klingen hat: mit einem satten und weichen Volumen im jetzt häufig melodieführenden Tenor. Die sehr gut gefüllte Kirche forderte Zugaben und erhielt diese in Form des zweiten Konzerthöhepunkts, einem Medley von Titelmelodien bekannter Kinderfilmklassiker. Spätestens an dieser Stelle war nicht mehr klar, wer mehr Spaß hatte, das Ensemble oder die Zuhörerschaft. Zum Abschied gab es noch einmal Felix Mendelssohn-Bartholdy mit „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“. Eine gelungene Premiere, die für die Zukunft einiges erwarten lässt.

Hans Anschütz

„**Gesprächs-Konzert**“ in der Allerheiligenkirche zur früheren Bedeutung der „Gambe“
Eine „musikalische Zeitreise“ vom Mittelalter bis zum Barock

Wie faszinierend die Geschichte und Entwicklung eines Musikinstruments sein kann, erlebten die Zuhörer jetzt beim fünften „Gesprächs-Konzert“ in der Allerheiligenkirche in Kleinschwarzenlohe im Rahmen der Veranstaltungsreihe **KirchenRaumMusik**, als diesmal die „Gambe“ bzw. „Viola da gamba“ im Mittelpunkt stand und die Musiker die Erläuterungen auch immer um zeitgenössische Musikstücke auf rekonstruierten Gamben in verschiedener Besetzung und Instrumentierung eindrucksvoll ergänzten bei diesem besonderen Konzert.

Klaus Martius (links) und Sebastian Kirsch (rechts) spielten dabei Stücke vom Mittelalter bis aus der Barockzeit auf ihren Gamben und wurden bei mehreren Stücken von Magdalena und Gottfried Büttner (beide mittig) an der Geige unterstützt, wobei letzterer auch ein Stück an der Kirchenorgel begleitete.

Text und Bild: J. Ruthrof



Kindergottesdienst (KiGo)



Kindergottesdienst mit voller Kraft voraus!

Die erste Klippe,
noch in
Küstennähe,
wurde schon
von halber
Mannschaft
verantwortungs-
voll umschifft:



Foto: Gemeindebrief.evangelisch.de



Die Jubelkonfirmation mit Empfang haben uns
doch etwas ins Schlingern gebracht.
Das nächste Ziel, (Ewigkeitssonntag),
wurde bestens angesteuert.

Weiter geht's zum Einmast-Schoner „St. Nikolaus“,
wo wir
am 6. Dez. um 9.30 Uhr im Kirchen-Schiff
unser Gemeinde-Jubiläum feiern wollen.

Der nächste Ankerplatz ist der
13. Dez. (3. Advent) 10.00 Uhr
im Gemeindehaus

Bleibt mit uns auf Kurs!

Das wünscht sich Eure KiGo-Mannschaft!



Foto: Gemeindebrief.evangelisch.de

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Kornburg, Kornburger Hauptstraße 31, 90455 Nürnberg
Verantwortlich i. S. d. p. g. und Anzeigen: **Pfarrer Thomas Braun**

Redaktionsteam:

S. Brummert, C. Schwab, K.-H. Hirsch, M. Meßthaler, H.-G. Müller, G. Radde (Layout)

Druck: Druckerei Scheffel & Verlag GmbH; Wendelstein, Kleinschwarzenlohe

Auflage: 1650 **Redaktionsschluss:** 4. Feb. 2016 Der neue Gemeindebote erscheint zum 29. Februar 2016

Kontakt-Email: gembo-gr@online.de



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde

Kornburg-Kleinschwarzenlohe-Neuses

Weihnachtskonzert / Weltgebetstag

Einladung zum Weihnachtskonzert 2015

Unter dem Motto "Weihnachten überall" veranstaltet der Männergesangsverein „Sängerkreis“ Kornburg am 4. Adventssonntag sein diesjähriges Weihnachtskonzert, zu dem alle, welche dem vorweihnachtlichen Stress entgegenwollen, eingeladen sind.

Die Chorleiterin Petra Piccu hat ein stimmungsvolles Programm mit weihnachtlichen Liedern aus aller Welt zusammengestellt.

Außer dem Sängerkreis Kornburg wirken mit: Sopranistin Petra Piccu, das Instrumental-Duo Ursula & Horst und Valery Lapko am Akkordeon.

Das Konzert findet am **20. Dezember 2015 um 19:00 Uhr** in unserer St. Nikolaus Kirche statt. Der Eintritt beträgt 8,00 €. Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab sofort bei Schreibwaren Cook,

H.-G. Müller



Kornburg, Flockenstraße 19 und bei allen Sängern erhältlich.

Der Weltgebetstag 2016 lädt uns ein – nach Kuba!



Der alljährlich stattfindende Gebetstag wurde ursprünglich von christlichen Frauen ins Leben gerufen. Seit über 100 Jahren feiern Menschen auf der ganzen Welt gemeinsam den Weltgebetstag – immer am ersten Freitag im März. Jedes Jahr machen sich Frauen aus einem anderen Land Gedanken über ein Thema und bereiten die Gebete und Lieder vor.

Der nächste Weltgebetstag kommt von christlichen Frauen aus Kuba und wird in Gemeinden in über 170 Ländern gefeiert. Sein deutscher Titel lautet: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. In das Zentrum ihres Gottesdienstes haben die kubanischen Frauen das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen gestellt.

Die beiden Kirchengemeinden St. Nikolaus und Maria Königin feiern auch diesmal wieder den Weltgebetstag in gelebter Ökumene. Ein Team aus katholischen und evangelischen Frauen gestaltet sowohl das Abendgebet am 4. März 2016 als auch den Infoabend über das Land Kuba am 19. Februar. Gastgeber ist die katholische Pfarrgemeinde Maria Königin.

Die Termine zum Vormerken:

Freitag, 19. Februar 2016 um 19.00 Uhr (Pfarrsaal):

Infoabend – Das Land Kuba stellt sich vor

Freitag, 4. März 2016 um 19.00 Uhr (Pfarrsaal):

Weltgebetstag mit dem Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Happy Midlife

Sie und / oder Er ab 40 und mehr

Jeden ersten Freitag im Monat
um 20.00 Uhr
Gemeindehaus, Schlossgraben 1

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Christa u. Werner Schelter, Tel. 7983

Termine:

04.12.2015 um 20.00 Uhr
Weihnachtsessen

08.01.2016 um 20.00 Uhr
Besprechung Jahrestermine 2016

05.02.2016 um 20.00 Uhr
Kappenabend

Kirchenchor

Dienstag, 19.25 Uhr
Gemeindehaus, Schlossgraben 1

Frau Petra Braun; Tel.: 0163/4665332

Posaunenchor

Donnerstag, 20.00 Uhr
Gemeindehaus, Schlossgraben 1

Herr Hans Anschütz; Tel.: 5882

Jugendtreffen

Termine nach Absprache

Mesnerhaus Kleinschwarzenlohe

Sarah Brandl; Tel.: 278868

Miniclub

Für Kinder von 0 - 3 Jahren

Dienstag, 9.30 Uhr

AWO Haus der Begegnung Kleinschwarzenlohe
Frau Katrin Haas; Tel.: 09129/289485

Frauenfrühstück

Gemeinsam mit der
landeskirchlichen Gemeinschaft

**Evangelisches Gemeindehaus
Kornburg, Schlossgraben 1**
Frau Ute Anschütz, Tel. 5882

Termin:

Dienstag, 23.02.2016 um 9.00 Uhr

Thema: „Vergebung leben“

Referentin: Frau Knoch

Ärztin aus Gräfensteinberg
„Shuttle-Service für Klein'loher
um 8.45 Uhr am AWO-Haus“

Männerabend

Gemeinsam mit der
landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeindehaus Kornburg

Günther Sternberg, Tel. 277795

Termin: 26.01.2016 um 19.30 Uhr

Thema: „Zivilcourage“

Referent: Michael Stahl,
Selbstverteidigungstrainer und ehe-
maliger Bodyguard

Stammtisch der Nachbar- schaftshilfe

Jeden zweiten Mittwoch eines Monats -
19.30 Uhr - im Sportheim Kleinschwar-
zenlohe.

Termine: 9.12.2015; 13.01.2016;
10.02.2016; 9.03.2016

Herr Daniel Mach; Tel.: 09129-6481

Bastelkreis

















Letzter Montag im Monat, 14.00 Uhr

Kantorat, Venatoriusstraße
mit Verkauf der Produkte!

Frau Betti Schwab, Tel.: 5553

Kornburg St. Nikolaus-Kirche

Kleinschwarzenlohe Allerheiligenkirche

Sonntag,	29. November	1. Advent	9.00 Uhr Lektor Radde		10.00 Uhr Lektor Radde
Dezember 2015					
Sonntag,	6. Dezember	2. Advent	9.30 Uhr Festgottesdienst 275 Jahre St. Nikolaus Kirche; Pfrin. Schwarz-Biller; Pfr. Braun	   S	Festgottesdienst in der St. Nikolaus Kirche
Sonntag,	13. Dezember	3. Advent	9.00 Uhr Pfarrer Braun		10.00 Uhr Pfarrer Braun
Samstag,	19. Dezember				15.00 Uhr Wichtelgottesdienst Pfarrerin Schwarz-Biller
Sonntag,	20. Dezember	4. Advent	9.00 Uhr Lektor Sternberg		10.00 Uhr Lektor Sternberg
Heiliger Abend und Weihnachten					
Donnerstag,	24. Dezember	Fam.-gottesdienst	15.00 Uhr Pfarrer Braun		15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Schwarz-Biller+Team
		Christvesper	17.00 Uhr Pfarrer Braun		17.00 Uhr Christvesper, Pfarrerin Schwarz-Biller
		Christmette	22.00 Uhr Pfarrer Stanislaus		Christmette in der St. Nikolaus Kirche
Freitag,	25. Dezember	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Pfarrer Braun		Gottesdienst in der St. Nikolaus Kirche
Samstag,	26. Dezember	2. Weihnachtstag	Gottesdienst in der Allerheiligenkirche		10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller 
Sonntag,	27. Dezember	1. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr N.N.		Gottesdienst in der St. Nikolaus Kirche
Donnerstag,	31. Dezember	Altjahrsabend	17.00 Uhr Pfarrer Braun	 W 	17.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller  W 
Januar 2016					
Sonntag,	3. Januar	2. So. n. Weihnachten	9.00 Uhr Pfarrer Braun		10.00 Uhr Pfarrer Braun
Mittwoch,	6. Januar	Epiphania	Gottesdienst in der Allerheiligenkirche		10.00 Uhr Prädikantin Radde
Sonntag,	10. Januar	1. So. n. Epiphania	9.00 Uhr Pfarrer Braun		10.00 Uhr Pfarrer Braun  S
Sonntag,	17. Januar	2. So. n. Epiphania	9.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller		10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Sonntag,	24. Januar	3. So. n. Epiphania	17.00 Uhr Mitarbeiterfest Pfarrer Braun		Gottesdienst in der St. Nikolaus Kirche
Sonntag,	31. Januar	Letzter Sonntag n. Epiphania	9.00 Uhr Pfarrer Braun	 S	10.15 Uhr Pfarrer Braun
Februar 2016					
Sonntag,	7. Februar	Estomihi	9.00 Uhr Lektor Radde		10.00 Uhr Lektor Radde
Sonntag,	14. Februar	Invokavit	9.00 Uhr Pfarrer Braun		10.00 Uhr Pfarrer Braun
Sonntag,	21. Februar	Reminiszere	9.00 Uhr Prädikantin Radde		10.00 Uhr Prädikantin Radde  W 
Sonntag,	28. Februar	Okuli	9.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller		10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Freitag,	4. März	Weltgebetstag	19.00 Uhr Kath. Kirche Maria Königin		Weltgebetstagsgottesdienst Kath. Kirche Maria Königin Kornburg



Abendmahl



Kirchenchor



Posaunenchor



Kirchencafé



KiGo (Kindergottesdienst) wird von September bis einschl. Februar in Kornburg im neuen Gemeindehaus um 10.00 Uhr stattfinden.

Gruppen und Kreise

Senioren Kornburg

Dienstags, 14.00 Uhr; 1x im Monat
Gemeindehaus, Schlossgraben 1
Leitung: Pfarrer Thomas Braun
Kontakt: Frau Irene Petter; Tel.: 6426

Termine:

08.12.2015 Adventliche Feier mit
der Veeh-Harfen Gruppe;
Besuch der Schloßknirpse.

12.01.2016 Jahreslosung 2016
Referentin:
Pfrin. Schwarz-Biller

09.02.2016 Lustiger Faschingsdiens-
tag mit Team Hintergrund-
musik und
Vitoni Kindertanzgruppe
des Kornburger Sportver-
eins.

Senioren Kleinschwarzenlohe

Mittwochs, 14.30 Uhr; 1x im Monat
Haus der Begegnung, Klein-lohe AWO
Frau Degenhart, Tel.: 4662

Termine:

09.12.2015 Adventsnachmittag mit
den Veeh-Harfen

13.01.2016 Jahreslosung 2016,
Referentin: Pfarrerin Schwarz-Biller

10.02.2016 Thema noch offen

Kirchenführungen in der Allerheiligenkirche:

Von **Mai bis Oktober** am ersten Wochenende im Monat stehen von **14.00 – 16.00 Uhr** ehrenamtliche Mitarbeiter bereit, um Besucher durch die Allerheiligenkirche zu führen. Die nächsten Termine:

Nach Anmeldung im Pfarramt Sonderführungen möglich. Pfarramt, Tel.: 09129/4246

Hausgesprächskreis I

Dienstags; 20.00 Uhr; 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Arnsperger, Tel.: 6604
Familie Harwart, Tel.: 9189

Hausgesprächskreis II

Dienstags; 20.00 Uhr; 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Nestmeyer; Tel.: 278399

Bibelkreis

Montags 19.30 Uhr; 14-tägig
Treffen: bei Frau Achenbach,
Rieterstr. 86; Kleinschwarzenlohe.
Kontakt: Frau Rosal, Tel.: 2518

Strickkreis

Mittwochs, 19:00 Uhr, 1x im
Monat; Bürgertreff Kornburg

Valentina Harwart, Tel. 9189
Termine: 16.12.2015; 20.01.2016;
17.02.2016

Kath. Pfarrbücherei Maria Königin

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 10.00 – 11.00 Uhr
Sonntag, 10.15-11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt, Tel.: 7021

Ruhepunkte im Advent

- 1. Advent 29.11.2015, 19.30 Uhr;** Veeh-Harfen Konzert in der Allerheiligenkirche
Mit besinnlichen, volkstümlichen Weisen und vorweihnachtlichen Lesestücken lädt die Veehharfen- Gruppe des Mehrgenerationenhauses der AWO Wendelstein zum 1. Ruhepunkt im Advent ein.
- 2. Advent 6.12.2015, 19.30 Uhr;** in der Allerheiligenkirche, Kleinschwarzenlohe
Gestaltung: Pfarrerin Schwarz-Biller mit Musikpädagogin Andrea Pods

Advents- und Weihnachtsmarkt-Basar des Bastelkreises.

- 1. Adventssonntag, 29. Nov. 2015 nach dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr** und am
- 2. Adventssonntag, 6. Dez. 2015 zum Weihnachtsmarkt** in der Venatorius Straße, jeweils im Kantorat in Kornburg.

Der Bastelkreis unter der Führung von Frau Betti Schwab bietet seine Jahresprodukte an, die so manchen Weihnachtstisch bereichern. Bei Kaffee und Kuchen können nette Gespräche stattfinden. Der Erlös kommt der Kirchengemeinde zugute.
Über Ihren Besuch freuen sich die Damen.

Weihnachtsmarkt in Kornburg.

Sonntag, 06. Dez. 2015 von 13.00 - 20.00 Uhr. 2. Adventssonntag. Aus Anlass des 275. Kirchenjubiläums der St. Nikolaus Kirche findet der **Weihnachtsmarkt in der Venatoriusstraße** und im **Kirchengarten** statt!

Die Kornburger Vereine und viele Kornburgerinnen und Kornburger und das Nürnberger Christkind werden wieder zum Gelingen des Marktes beitragen. Herzliche Einladung!
Aus unserer Kirchengemeinde sind die Nachbarschaftshilfe, die Kindertagesstätte „Schlossknirpse“, der Posaunenchor und die Damen des Bastelkreises aktiv dabei.
Das **Nürnberger Christkind** besucht von 14.30 - 15.30 Uhr den Weihnachtsmarkt.

Einladung zum Mitarbeiterfest am 24. Januar 2016

Eine Einladung zu einem Abend, um Danke für die geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde zu sagen, ist eigentlich nicht ausreichend! Aber ein kleines Zeichen für die Dankbarkeit der Haupt- und Nebenamtlichen für Ihre Arbeit!

Deshalb: Herzliche Einladung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde!
Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einem Dank-Gottesdienst in der St. Nikolaus Kirche, Kornburg. Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Schwarz-Biller und Pfarrer Thomas Braun.
Anschließend feiern wir gemeinsam im neuen Gemeindehaus, Schlossgraben 1.

Allianzgebetswoche 2016 zum Thema: „Willkommen zu Hause“ Bibeltext: Lukas 15, 11-32

Montag, 11.01.16; 20:00 Uhr. Thema: Wenn Beziehungen zerbrechen. V. 12
LKG Kornburg, Kellermannstr. 16 // 2. Stock, Kornburg

Dienstag, 12.01.16; 20:00 Uhr. Thema: Alles gewollt – alles verloren? V. 13 - 16
Evangelisches Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1, Kornburg

Donnerstag, 14.01.16; 20:00 Uhr. Thema: Was für ein Vater! V. 20b + c
Evangelisches Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1, Kornburg

Freitag, 15.01.16; 20:00 Uhr. Jugendgottesdienst zur Allianzgebetswoche; verantwortet vom Teenkreis der LKG; Thema: Wie neu geboren. V. 21 - 24
LKG Kornburg, Kellermannstr. 16 // 2. Stock Kornburg

Ins Land der Franken fahren!

Unter diesem Motto reisten die „vereinigten“ Seniorenclubs aus Kornburg und Kleinschwarzenlohe nach Ellingen, zur Rieterkirche nach Kalbensteinberg und an den



Brombachsee.
Nach einer Rundfahrt um den Brombachsee kamen wir gegen 10.00 Uhr in Ellingen an, wo wir bereits von Herrn Specht, unserem Führer, erwartet wurden. Ein Teil unserer Gruppe besichtigte die Ellinger Schlossanlage,

die anderen nahmen an der Führung durch Ellingen teil. Reichhaltiges Mittagessen gab es im Braustüberl, denn außen auf der Bank zu sitzen war bei dem Wetter nicht so zu empfehlen.

Nach dem Mittagessen ging es zur Rieterkirche nach Kalbensteinberg, ein sehr lohnender Besuch, zumal wir eine kompetente Führerin hatten. Die Rieterkirche in Kalbensteinberg ist die Schwesterkirche zur Allerheiligenkirche in Kleinschwarzenlohe und unbedingt sehenswert. Die Heimfahrt war wieder eine Panoramafahrt, denn unser Busfahrer wollte uns unbedingt noch die Schönheit seiner und unserer Heimat näher bringen. Wir hatten einen schönen Tag zusammen und sind auch schon wieder in der Planung zum nächsten Ausflug für 2016.

Irene Petter

Brotbackaktion zum Erntedank

In der Woche vor Erntedank rauchte der Steinbackofen der Familie Reithinger endlich wieder einmal. Einige „Helfer“ hatten eingezieht.

Die Bäcker Rainer Nusselt und sein Vater hatten Brotteig für 30 Brotlaibe angesetzt, um es zu Erntedankbrot zu backen. Das Ergebnis war vorzeigenswert.

Im Erntedankgottesdienst bekam der Dank für das „tägliche Brot“ seinen Platz und konnte probiert werden. Nach dem Gottesdienst wurde das Brot zu einem „normalen Preis“ an die Gemeinde verkauft. Der Erlös kommt jeweils zur



Hälfte der Gemeinde und dem Förderverein die Schlossknirpse zugute.

Wir danken Hedwig und Gerhard Reithinger für das gespendete Holz, die Nutzung des Steinbackofens und ihre geleistete Arbeit.

Herzlichen Dank und ein „Vergelts Gott“ an Rainer Nusselt und seinen Vater für den gespendeten Brotteig, die Arbeit und das Einbringen ihrer handwerklichen Erfahrungen bei dieser Aktion.

Günter Radde und Thomas Braun



Laternenumzug der Schlossknirpse

Der 11. November steht jährlich im Zeichen der selbstgebastelten Laternen unserer Kinder der Kindertagesstätte „Die Schlossknirpse“. Für viele Mäuse- aber auch Hasenkinder ist dies die erste große Veranstaltung zusammen mit Mama, Papa und Oma und Opa. Der singende und leuchtende Zug wandert durch Kornburg, entlang der Florentinerstraße, Venezianer Straße und über die Römerstraße zurück zum Kindergarten.

Bei einem fröhlichen St. Martins-Spiel und Musik des Posaunenchores schmecken die selbstgebackenen Plätzchen und für viele der erste Glühwein der kalten Jahreszeit besonders gut.

Der Laternenumzug ist jedes Jahr ein schöner Start in die kommende Vor-Weihnachtszeit.

B. Leipold



Die Kindertagesstätte und der Elternbeirat laden ein zum „Lebendigen Adventskalender“ und zum Weihnachtsmarkt.

Die Schlossknirpse laden zum „Lebendigen Adventsfenster“ am **Dienstag, 15.12.2015 17:00 Uhr** in die Kindertagesstätte, Florentiner Straße ein.

Die „Hasen“ und „Mäuse“ freuen sich auf euer Kommen!

Auch am 2. Adventssonntag, 6. Dez. 2015 sind die Schlossknirpse auf dem Kornburger Weihnachtsmarkt, Venatoriusstraße im Garten der St. Nikolaus Kirche dabei.

Herzliche Einladung - Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Weißes Lamm

Gasthof • Metzgerei • Gästezimmer



Metzgerei Müller durchgehend für Sie geöffnet.

Jeden Tag eine
besondere Spezialität



Montag: Krautwicklerl mit Püree
Dienstag: deftige Rinderrouladen
Mittwoch: Schlachtschüssel
Donnerstag: gebackenes Fischfilet
Freitag: Schaschlik mit Brötchen



Familie Müller
Flockenstraße 2
90455 Nürnberg-
Kornburg
Telefon: 09129/2816-0
Fax: 09129/2816-35
www.weisseslamm.de



Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Wir bitten unsere Leser bei Bedarf unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Nur durch ihre Hilfe ist es uns möglich, den Gemeindeboten in Form und Inhalt herauszugeben.

Redaktion des Gemeindeboten

**Sparkasse
Mittelfranken-Süd.
Gut für die Region.**

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH



**Sparkasse
Kleinschwarzenlohe**

Geschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd

**Kein Anderer fördert
Sport, Kunst, Kultur
und Soziales wie wir.**

Wir sind vor Ort und traditionell sehr eng mit unserer Heimat verbunden. Dabei engagieren wir uns mit erheblichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens und stärken somit die Lebensqualität in unserer Region.

*Mit Spaß und Übung
zum Führerschein!*



Fahrschule
Wenzel

*Anmeldung und Unterricht
dienstags und donnerstags
18.30 - 20.30 Uhr*

Fahrschule Wenzel
Römerstraße 8
90455 Nbg.-Kornburg
Tel. 09129 - 5761
Mobil 0172 - 8105761



www.fahrschule-wenzel.de

Wir fördern Bildung
und Soziales in Nürnberg,
Stadt und Land.

Kinder aus dem
städtischen Zentralhort
Veilhofstraße



IHR DRUCKPARTNER VOR ORT

**DRUCKEREI
SCHEFFEL**
2 VERLAG GMBH

**GRAFIK
DRUCK
UND
MEHR...**

Kornburger Straße 6
90530 Wendelstein
Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

Telefon 09129 - 6510
Fax 09129 - 26229

www.druckerei-scheffel.de

Wenn Sie beim **BLÖDEL** sind, sind Sie immer richtig!

Ob der schnelle Einkauf für das Alltägliche in der Metzgerei, ein gutbürgerlicher Restaurantbesuch im Grünen Baum, ein Radlausflug zum Steinbrüchlein, einen tollen Abend mit Freunden oder eine stilvolle Feier in unserem s'blödels - für jeden Geschmack und jeden Wunsch haben wir etwas im Angebot!



Gutbürgerliche Küche mit fränkischen Schmankerln laden in gemütlichen Räumen zum Verweilen ein. Ideal auch für Ihre Feierlichkeiten.
45 moderne Fremdenzimmer stehen für Ihren Besuch zur Verfügung!
Montag Ruhetag Tel.: 09129 5060
www.gasthof-bloedel.de



Feine Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!
Gerne stehen wir Ihnen als Partyservice zur Verfügung und erfüllen Ihre Wünsche!
MO bis FR 7 -12.30 und 14-18 Uhr
SA von 7 - 12.30 Uhr
Tel.: 09129 5060



Von 1. März bis 31. Oktober lädt unser Biergarten mit Wirtshaus zum Verweilen ein! Lassen Sie sich im wohl naturbelassensten Biergarten der Region mit bodenständiger Küche verwöhnen.
Tel.: 0911 48094000
www.steinbruechlein-biergarten.de



Design trifft Fachwerk – lassen Sie sich verzaubern von einem außergewöhnlichem Ambiente und einer internationalen Wein- und Cocktailsauswahl. Der ideale Rahmen für besondere Events.
Tel.: 09129 5093 www.blloedels.de
MI - SO ab 18.30 info@blloedels.de
Events auf facebook s'blödels



Wie Sie sehen, für jede Veranstaltung und jede Stimmung haben wir den passenden Rahmen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Familie Blödel & Team

Freud und Leid



Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn ihnen gehört das Himmelreich.



Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.



Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben!

Aus Gründen des Datenschutzes wurden die Namen gelöscht!

Tauftermine:

Sonntag,	13.12.2015	11.30 Uhr Kornburg
Sonntag,	10.01.2016	11.45 Uhr Kornburg
Sonntag,	17.01.2016	11.30 Uhr Kleinschwarzenlohe
Sonntag,	21.02.2016	11.30 Uhr Kleinschwarzenlohe

Urlaube und Abwesenheiten unseres Pfarrers und unserer Pfarrerin:

Pfarrer Braun	26. – 30.12.2015	Vertretung Pfarrerin Schwarz-Biller
Pfarrerin Schwarz-Biller	01. – 06.01.2015	Vertretung Pfarrer Braun
Pfarrer Braun	06. – 14.02.2016	
	06. – 10.02.2016	Vertretung Pfarrerin Schwarz-Biller
	11. – 14.02.2016	Pfarrerin Büttner, Tel. 09129/3340
Pfarrerin Schwarz-Biller	11. – 14.02.2016	Pfarrerin Büttner, Tel. 09129/3340

Wichtige Adressen unserer Kirchengemeinde

Evang.-Luth. Pfarramt Kornburg

Kornburger Hauptstr. 31
90455 Nürnberg
Tel. 09129/4246
Fax 09129/2520

www.evang.kornburg.com
pfarramt.kornburg@elkb.de

Bürozeiten:

Dienstag, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag
Vormittag geschlossen.
Sekretärin: Carmen Schwab

Pfarrer/In

Pfarrer Thomas Braun

Tel. 09129/4246
Fax 09129/2520
thomas.braun@elkb.de

Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

Tel. 09171/897427
Fax. 09171/897357
sandra.schwarz-biller@elkb.de

Kirchenvorstand

Vertrauensmann:

Thomas Brandl, Tel. 09129/3839

Stell. Vertrauensfrau

Susanne Betke, Tel. 09129/906353

Mesner

St. Nikolaus-Kirche

Mesnerin Renate Reuss, Tel.
09129/5306

Allerheiligenkirche

Mesnerin Ursula Haug, Tel. 09129/3770

Organist

Georg Wick, Tel. 09129/7840

Weitere Adressen:

Gemeindehaus Kornburg, Am Schlossgraben 1

Kantorat Kornburg, Venatoriusstraße 1

Mesner Haus, Kleinschwarzenlohe, neben der Allerheiligenkirche

Haus der Begegnung, Mehrgenerationenhaus der AWO - Kleinschwarzenlohe,
Frankenstraße 25

Evangelische Kindertagesstätte „Die Schlossknirpse“

Florentiner Str. 5
KITA Leitung: Petra Dänzer
Tel. 09129/8600; Fax. 09129/945871
ev.kita@schlossknirpse.de

Förderverein der Evang. Kindertages- stätte „Die Schlossknirpse“ e. V.

Susanne Betke, Klaus Dengler
VR Bank Nürnberg,
IBAM: DE 27 7606 0618 0000 8444 46
BIC: GENODEF1N02

Nachbarschaftshilfe

Margit Maußhammer
Hotline: 09129/4055960
Spenden- Gebührenkonto
der Nachbarschaftshilfe:
VR Bank Nürnberg
IBAN: DE02 7606 0618 0200 8536 58
BIC: GENODEF1N02

Diakonieverein Wendelstein/ Röthenbach, Kornburg.

Tel. 09129/28 65 13 (Schwestern)
Tel. 09129/28 65 11 (Sekretariat)

Konten der Kirchengemeinde

Spenden für die Kirchen, Friedhof, Ju- gend, Brot für die Welt,...

VR Bank Nürnberg
IBAN: DE 55 7606 0618 0100 853658
BIC: GENODEF1N02

Konto nur für Kirchgeld

VR Bank Nürnberg
IBAN: DE11 7606 0618 0000 8536 58
BIC: GENODEF1N02

Konto für allgemeine Zahlungen (Gebühren,...)

EKKeG Nürnberg
IBAN: DE 62 520604100101509098
BIC: GENODEF1EK1





ADVENTSKANTATE



Lichter der Hoffnung

3. Advent, 13. Dezember, 19.00 Uhr
St. Nikolaus-Kirche Kornburg

Evangelischer Kirchenchor
Orchester
Leitung: Petra Braun

TEXT: JOHANNES JOURDAN
MUSIK: KLAUS HEIZMANN